

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 des Ski-Club Taunus e.V. (Mitgliederversammlung)

Freitag , den 17. Juni 2016  
Im Restaurant „Devils`Grill und Burger“ Bad Homburg Urselerstr. 22

**Beginn: 20:05 Uhr**

**Anwesende: siehe beiliegende Liste**

## **Begrüßung**

Der erste Vorsitzende Klaus Günther begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass am 12. Mai 2016 fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung.

Es wird der Verstorbenen gedacht: Helga Rübiger, Marga Wannick

## **Tagesordnung:**

### **1.Ehrungen**

#### **Mitgliedsjubiäen:**

60 Jahre      **Reinhard Bock**

50 Jahre      Doris Bachmann, **Andreas Lyson, Dr. Klaus Voigt, Jochen Weiss**

40 Jahre      Barbara Davidson, **Harald Dunker**, Axel Schanze

25 Jahre      Silke Dahm, **Dr. Wolfgang Tischler, Karl-Heinz Zöckler**, Walli u.  
Horst Thees, Annemarie Wachter, Eva Wagener(Ghilardi),  
Monika,Sven, u. Steffen Henrich

( Anwesende fett gedruckt)

### **2. Berichte der Vorstandsmitglieder**

#### **a. Bericht des 1. Vorsitzenden Klaus Günther**

##### **1. Hütte**

- a. Kein Aufwand in der vergangenen Saison. Staffelmiete ausgelaufen. Wir setzen uns mit unseren Mietern in Verbindung.
- b. Die Hütte am Pechberg, die Stützpunkt unserer Skischule im Taunus ist, konnte in der vergangenen Saison nur geringfügig genutzt werden. Es entstand kein besonderer Erhaltungsaufwand

##### **2. Kooperationen**

- a. Lufthansa Sportcenter wurde geschlossen. Kein Angebot mehr über den SCT da dieses nur gering in Anspruch genommen wurde.
- b. Kommunikationskooperation mit dem SC 1880 läuft zufriedenstellend. Unsere Fahrtenangebote und unser Vereinsporträt werden in deren Clubzeitschrift veröffentlicht. Diese hat zur Teilnahme von Mitgliedern des SC1880 an unseren Fahrten geführt.

### **3. Bus und Sportmaterial**

Der Bus hat sich im Einsatz bei SCT Veranstaltungen und Rennen bewährt. Wir haben ihn unseren Kooperationspartnern, SC1880 dem Hockeyclub Hanau für verlängerte Wochenenden kostenpflichtig zu Verfügung gestellt.

In geringem Umfang wurde er von Vereinsmitgliedern gemietet. Die Mietbedingungen sind den höheren Kosten angepasst. Info bei Dieter und Peter.

### **4. Eigenveranstaltungen**

- a. Das Sommerfest im Zusammenhang mit dem 50jährigen Jubiläum der Wasserskiabteilung am 11/18 Juli am Main war ausreichend besucht. Leider kaum von Mitgliedern des Stammvereins.
- b. Die in Dorholzhausen durchgeführte Vorbesprechung der Teilnehmer an unseren Jugendfahrten war sehr erfolgreich. Auf dieser Basis wird die Veranstaltung fortgeführt.
- c. Der Skibasar in Bad Homburg war überaus erfolgreich. Er ist eine für den Verein und dessen Darstellung nach außen eine auch finanziell attraktive Veranstaltung. Unser Dank gilt allen Beteiligten.

### **5. Sport im Club**

- a. Donnerstag und Freitagstraining sind eingespielte Gruppen.
- b. Die vom Jugendwart im Sommer und Herbst angebotenen Wochenendveranstaltungen fanden guten Anklang. Hier sind wir auf einem guten Weg

### **6. Fahrten**

- a. Die Herbstfahrt wurde mit wachsender Beteiligung erstmals nach Hintertux durchgeführt und fand wachsenden Zuspruch.
- b. Die Familienfahrten Weihnachten und Ostern waren komplett ausgebucht.
- c. SCT Kinderskirennen im Schwarzwald wurden wieder durchgeführt leider mit geringer Beteiligung des SCT.
- d. Die Jugendfahrten an Weihnachten und Ostern waren mit hoher Teilnehmerzahl tolle Erfolge.
- e. Eine neue Fahrt ins Kaunertal nach Ostern war für Jugendliche war gut nachgefragt.
- f. Die Gesamtheit der Fahrten wurde mit einem finanziellen Überschuss abgewickelt.

Mehr dazu berichten Jugendwart und Fahrtenleiter

**Dank allen Trainern, ÜI und Betreuern für die gute Vorbereitung und Durchführung.**

### **7. Rennlauf**

- a. Es stellen sich wieder Erfolge ein. Zu diesem Thema wird unsere Sportwartin gesondert Stellung nehmen.

## **8. Ski u. Snowboardschule im Taunus**

- a. Wegen der schwachen Schneelage im Taunus konnte nur an wenigen Wochenenden Unterricht im Taunus gegeben werden. Dies ist es ein wirklich stark nachgefragtes Angebot in unserer Region.

## **9. Übungsleiter**

- a. Die Nachfrage nach einer Übungsleiterausbildung über den SCT ist hoch. Aus unserem ÜL-Team können wir trotzdem noch nicht alle Fahrten vollständig unterstützen.

## **10. Kommunikation**

- a. Unseren Rundschreiben, die wir attraktiver gestaltet haben, um mehr Informationen über Aktivitäten in unserem Verein zu Verfügung zu stellen werden wir als e-Mails zu Verfügung stellen. Unserem Aufruf im Dezember 2015 uns aktuelle e.Mail Adressen zu Verfügung zu stellen sind zahlreiche Mitglieder gefolgt.
- b. Das Fahrtenheft wird in der bisherigen Form nicht mehr versendet. Die darin enthaltenen Informationen werden auf der Homepage oder unseren Rundschreiben zu Verfügung gestellt.
- c. Die Homepage hat ein attraktives Design und ist wirklich aktuell. Wir erhalten hierüber viele Anfragen. Sie derzeit Saison überarbeitet, um noch umfassender und einfacher zu nutzen sein.
- d. Selbstverständlich sind wir auch auf Facebook präsent.
- e. Die Geschäftsstelle ist mit der Familie Gartenmeier zuverlässig besetzt.

## **11. Zusammenarbeit mit der Sektion Bad Homburg**

Eine Neuanpassung der Vereinsumlage der Sektion Bad Homburg an den Stammverein , wurde einvernehmlich beschlossen

## **12. Finanzen**

Ausführlicher Bericht von Harald Dunker.

Dank an unsere Sponsoren

Dank an meine Vorstandskollegen und Mark Sauerbrey der sich ohne ein Amt zu haben in die Vorstandsarbeit wieder mit eingebunden hat.

### **b. Bericht des 2. Vorsitzenden Dieter Schneider**

Nach über 33 Jahren Vorstandsarbeit ist dies mein letzter Jahresbericht, da ich aus dem Vorstand ausscheide.

Zu meinem speziellen Aufgabenbereich gehörten die Übungsleiteranträge bei der Stadt Frankfurt und dem LSBH einzureichen und die Abrechnungen zu kontrollieren.

Die technische Überwachung des Vereinsbusses, sowie der Schriftverkehr und die Rechnungsstellung mit unseren Sponsoren.

Der Dank geht an folgende Unterstützer des Vereins:

Karl Heinz Dahm  
Kramm Büro-Systeme - Thomas Kramm  
PBG – Christoph Gutmann  
Stefan Wich - Baudekoration  
Werner Kohn GmbH  
Atomic Ski – Bernd Schoof  
Völkl Ski – Tim Günther

Ich hoffe, dass uns die Sponsoren weiterhin treu bleiben.

Noch sind Flächen auf dem Vereinsbus zur werblichen Nutzung frei. Interessenten melden sich bitte bei mir, da ich diesen Bereich weiterhin betreuen möchte, sofern gewünscht.

Die Pflege und Vervollständigung des Vereinsarchiv, bestehend aus Fotos, Dokumenten, Schriftverkehr aus den Anfangsjahren, Zeitungsberichten, Ergebnislisten, sowie alle Jubiläumsfestschriften, die jedem Mitglied auf Anfrage und Anforderung zur Verfügung stehen.

Ein DVD mit Beiträgen aus der Anfangszeit des Skilaufens, HR Portrait 75 Jahre SCT, HSV-Kadertraining mit Rosi Mittermeier, Visionäre vom Arlberg und Arlberg heute und 100 Jahre Skiclub Kitzbühel.

Diese DVD ist zu einem Selbstkostenpreis von € 10,00 bei mir zu kaufen.

Auch für diese Arbeit würde ich mich bereit erklären, das Archiv weiter zu verwalten.

### c. Bericht des Kassenwartes Harald Dunker

Die Bilanz und Erfolgsrechnung mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen ist ausgelegt.

Gegenüber den Vorjahren gibt es eine geänderte Darstellung in der Erfolgsrechnung; dies ist auf Anforderungen des Finanzamtes zurückzuführen. Zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen angepasst, wo notwendig.

Wir weisen für 2015 einen Überschuss von € 1.275 (Vj: € 1.507) EUR aus.

Der SCT befindet sich weiterhin finanziell in guter Lage, ist liquide und hat ein ansehnliches Vereinsvermögen.

Die Kassenprüfung hat am Dienstag, 14.06.2016 stattgefunden; wir hören dazu ja noch den Bericht der Kassenprüfer.

Im Einzelnen:

**Anlagevermögen:** Veränderung von – 10.431 € ausschließlich durch Abschreibungen

verursacht ( Vj. € - 10.919)

Keine Investitionen in 2015.

**Forderungen:** Stand per Ultimo: € 11.114 (Vj. € 9.708)

= 4 Mitgliedsbeiträge aus 2013 - 2015; sind voll wertberichtigt.

1.728 € MNK vermietetes Clubheim 2015; inzw. bezahlt.

9.386 € Fahrtenabrechnung aus Dez. 2015; inzw. bezahlt.

**Anzahlungen:** Für Unterkunft + Lift Jugendfahrt Januar 2016; im Dez. 2015 bezahlt.

**Flüssige Mittel:** FraSpaKa (Tagesgeld-Kto.) (Zins: 0,1 %) € 85.899

FraSpaKa (Sparbuch) (Zins: 0,1 %) € 60.027

Rest (Postbk., FraSpaKa, unverzinsl.) € 30.788  
Hoher Stand wg. Anzahlungen für Fahrten 2015 !  
**Vereinsvermögen:** € 178.970, um Überschuss erhöht (Vj. € 177.696).  
**Rücklagen:** Freie Rücklage, nicht zweckgebunden: € 42.660 (Vj. 39.956)  
Zuführung: 2.704 €.  
Zweckgeb. RüLa für Ersatzbeschaffung Skibus: € 5.000.  
**Verbindlichkeiten:** Stand per Ultimo: € 2.330 (Vj. € 8.646)  
Abgrenzung dem Jahr 2015 zuzurechnender Kosten, die erst in 2016 bezahlt. wurden.  
**Rückstellungen:** Abgrenzung dem Jahr 2015 zuzurechnender Kosten, die erst in 2016 berechnet werden.  
**Pass RAP:** Miete Clubheim Jan. 2016, sowie Vorauszahlungen für Fahrten 2016, jeweils gez. in 2015.  
**Überschuss:** Der Überschuss ist ca. 3,3 T€ niedriger wie Vj., wenn man die Zuführung in die Rücklagen mit einrechnet.  
Wir hatten Einnahmen von 235.940 € (Vj. 216.914 €), denen Aufwendungen von 234.665 € (Vj. 215.407 €) gegenüber stehen. Einzelheiten ergeben sich aus der ausliegenden Erfolgsrechnung;  
Die einzelnen Positionen weisen nur geringfügige Schwankungen gegenüber dem Vj. auf.  
Die Fahrten sind kostendeckend; dadurch entsteht keine nennenswerte Belastung.  
Ergebnis = - 579 € (Vj. - 1.366 €) über alle Fahrten.

Zum Schluss noch die **Mitgliederstatistik:**

Die Mitgliederzahl blieb weitgehen konstant; Bad Homburg und Abtlg. Wasserski schrumpften.

Im Stammverein hatten wir 2015 24 Eintritte, bei 7 Austritten.

Per 1.1.2016:

Stammverein	354	Vj.:	337	VVj.:	333	Verändg:	+ 17	
Bad Homburg		77		79		86		- 2
Wasserski	15		15		19		0	
Gesamt:	446		431		438			+ 15

=====

**d. Bericht der Sportwartin Gretel Lohstöter**

**Rennläufer:**

Greta Sachsenröder, Jg. 2009  
Erik Simatic, 2005  
Patricia Haffner, 2004

Erfreulich war letzte Saison die tolle Unterstützung und das Engagement der Eltern, besonders Fam. Simatovic und Fam.Sachsenröder

**Vorbereitung**

Für Greta begann die Vorbereitung mit 2 Trainingseinheiten in der Halle.

Im Oktober ging es dann zum Lehrgang ins Stubaital. Das erste Mal in Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt West. Mit dabei waren alle drei Läufer und 2 Trainer des Skiclubs.

Besonders Erik und Patricia haben in dieser Woche eine Menge dazu gelernt. Greta nahm zusätzlich noch an Lehrgängen des Stzpkt. West teil und konnte in einer bayrischen Trg.gruppe mit trainieren.

## **Ergebnisse**

### **HSV Kids Cup**

Am 11. März wurden die letzten zwei Rennen des diesjährigen HSV HEAD Kids Cup durchgeführt. Und der Abschluss erwies sich als würdig für das große Finale. Bei Minus-Temperaturen, guten Pistenbedingungen und unter Flutlicht wurden zwei Rennen auf der Wasserkuppe gefahren. Anschließend gab es die Siegerehrung mit der großen Preisverlosung. Und wenn man dann die große Anzahl der Kinder sieht, die mit viel Spaß und viel Engagement diese Rennserie des hessischen Skiverbandes bestreitet, so ist es eine erfolgreiche Rennserie.

Für den SC Taunus waren drei Läufer am Start: Greta Sachsenröder, 7 Jahre, Patricia Haffner, 12 Jahre, und Erik Simatovic, 11 Jahre. Patricia konnte leider nur an 2 Rennen teilnehmen, verringerte aber im Gegensatz zur letzten Saison den Abstand zur Spitze. Für Erik ist es das erste Jahr gewesen. Er startet in einer ganz starken Altersklasse. Hier fuhr tolle Ergebnisse ein, war oft unter den ersten Fünf zu finden. In der Kids Cup Gesamtwertung belegte er den sechsten Platz. Mit seinem Mut und sportlichem Talent wird er sich sicher in der kommenden Saison weiter nach vorne arbeiten. Greta gewann ja schon in der letzten Saison den Kids Cup. Aber war es letztes Jahr noch ein harter Zweikampf, siegte Greta in allen Rennen souverän und war im gesamten Teilnehmerfeld die einzige Läuferin, der das gelang. So wurde sie auch überlegen im Riesenslalom und Slalom hessische Meisterin.

Und dieser Abschluss versöhnte alle mit einer wetterbedingt schwierigen Skisaison. Die ersten beiden Rennen waren in der Rhön geplant und mussten abgesagt werden.

Dann - Ende Januar- kam der Schnee und das erste Rennen in Hittisau/ Hochhäderich konnte stattfinden. Ein schwieriger Hang und schwierige Wetterbedingungen fordert alles von den Läufern. Es gab viele Stürze, die aber zum Glück alle ohne Folgen blieben.

Weiter ging es mit den hess. Meisterschaften, die in Maria Alm in Österreich stattfanden. Zusammen mit den Schülern, Jugendlichen und Aktiven wurden die Landes-Meister ermittelt. Die Entscheidung, die Wettbewerbe aller Altersklassen an einem Wochenende stattfinden zu lassen, erwies sich als Glücksgriff, fand man hier doch perfekte Bedingungen. Die Kinderrennen wurden am Samstag in einer Cross-Strecke gefahren.

Doch der Winter machte wieder eine Pause und bei Nieselregen konnte man in Züschen im Sauerland gerade noch zwei Rennen durchführen. Unter ganz widrigen Bedingungen fuhr man dann ein Rennen in Battenhausen, Nordhessen. Hier konnte mangels Schnee nur ein Sprintrennen durchgeführt werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

23./24.01. in Hittisau: RSL: Greta 1., Erik 4.

SL: Greta 1., Erik 5.  
30./31.01. Maria Alm: RSL: Greta 1., Erik 6.  
SL: Greta 1., Erik 5.

20.02. Züschen: RSL: Greta1., Erik 5., Patricia 6.  
SL:Greta 1., Erik 4., Patricia 6.

28.02. Kellerwald, Battenhausen: Greta 2 x 1.Platz

05./06.03.Schwarzwald: RSL: Greta 1.,Erik 6. Platz

Sl: Greta 1., Erik 6.Platz

11.03.Rhön: 2 x RSL : Greta 2x 1.Platz, Erik: 5.und 6.,Patricia 2 x 5.

### **SCT Kinderpokal**

Nachdem der Frühling fast schon eingezogen war, kam der Winter rechtzeitig zu unserem SCT Kinderpokal zurück. Und Wie! Bei herrlich winterlichen Bedingungen im Schwarzwald konnten in einem Vielseitigkeitsriesenslalom und - slalom die Sieger ermittelt werden.

Das Team um Mark Sauerbrey hatte, wie schon in der Vergangenheit, für optimale Bedingungen gesorgt und die Rennläufer wurden nicht nur mit Pokalen sondern auch mit tollen Sachpreisen der Fa. VÖLKL belohnt.

### **Samnaun**

Einen besonderen Abschluss konnte Greta in Samnaun erleben. Hier findet alljährlich ein großes Schülerevent statt. Skiprominenz, perfekte Rennorga. und ein tolles Rahmenprogramm machen diese Veranstaltung so besonders.

Hier trifft man auf internationale Konkurrenz.

Sensationell auch das Ergebnis von Greta, die im Cross Wettbewerb den zweiten Platz belegte und im Riesenslalom den dritten Platz- da staunte die Konkurrenz nicht schlecht. Eine Läuferin aus dem Taunus so weit vorne.

### **Ausblick auf die kommende Saison**

Greta und Erik werden wieder im HSV Kids Cup starten. Für Erik das letzte Jahr in der jüngsten Klasse. Greta hat noch ein paar Jahre.

Patricia startet nun in der Schülerklasse und wird sich auf schwierigere Strecken und zahlreiche neue Konkurrenten einstellen müssen

Erik hat in einem Jahr eine enorme Leistungssteigerung hingelegt und wird sich sicherlich noch weiter entwickeln. Sein Ziel sind die begehrten Podestplätze

Greta wird es auch in der kommenden Saison wieder krachen lassen, und sich hin und wieder auch mal der Konkurrenz aus anderen Landesverbänden stellen.

Für die kommende Saison wünschen wir den 3 Rennläufern viel Erfolg

### **e. Bericht des Lehrwerts Peter Mosebach**

Bericht Lehrwesen 2016

Wir verfolgten weiter unser Konzept

- Erweiterung unseres ÜL Team durch junge Ski- und Snowboardlehrkräfte
- Stetige Verbesserung der Qualität unseres Team

Dies führte wieder zu regem Besuch von Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, die wir finanziell unterstützten.

Aktuell können wir nach der abgelaufenen Saison folgenden Mitgliedern gratulieren:

Zum ÜL Ski alpin, Trainer C Breitensport:

- Constantin Schneider

- Hanna Wintershoff

Zum ÜL Snowboard, Trainer C Breitensport

- Lea Rau
- Lisa Rau

Zum Instructor Ski alpin, Trainer B Breitensport  
Anna Katrin Küssner

#### f. Bericht des Fahrtenleiters Michael Bradler

- **Familienfahrt in den Weihnachtsferien**

Die Familienfahrt im Januar 2016 ging wieder an den Kronplatz in Südtirol und war mit 91 Personen restlos ausgebucht.

Im nächsten Jahr geht die Familienfahrt auch nach Südtirol, aber diesmal in ein neues Skigebiet Seiser Alm – Gröden. Der Grund dafür ist, dass Silvester dieses Jahr auf einen Samstag fällt, unserem Anreisetag und unser Hotel deshalb nicht genügend Zimmer für unsere Gruppe hat. Wir fahren von **Montag, 2. bis Sonntag 8. Januar 2017** in unser neues Quartier, das Aktiv- und Relaxhotel Hubertus in Villanders, das oberhalb von Klausen liegt.

- **Neu im Programm: Erwachsenenfahrt an den Kronplatz**

**Vom 4. bis 11. Februar 2017** wird zum ersten Mal eine Erwachsenenfahrt an den Kronplatz in Südtirol angeboten. Mit dem Dolomiti-Superskipass gibt es die Möglichkeit verschiedene Skigebiete zu befahren und an der Skitour „Sella Ronda“ und „Gebirgsjäger-Tour“ teilzunehmen. Auch ein Telemark-Workshop steht auf dem Programm.

- **Skischule**

In diesem Winter konnten aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse nur an drei Samstagen und einem Sonntag Skikurse am Pechberg stattfinden. Ein Dankschön an die Übungsleiter, die an diesen Wochenenden mitgewirkt haben.

- **Familienfahrt in den Osterferien**

In den Osterferien waren wir mit einer Gruppe von 42 Personen wieder in Mittersill im Skigebiet Kitzbühler Alpen zu Gast.

Nach 13 Jahren Familienfahrt nach Mittersill wechseln wir im nächsten Jahr an den Kronplatz in unserer Stammhotel „Die Waldruhe“ in Kiens/Hofern. Die Fahrt findet **vom 1. bis 8. April 2017** statt.

- **Ski Basar in Bad Homburg**

Auch in diesem Jahr findet der mittlerweile sehr nachgefragte Skibasar (seit 2009) in der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg statt. Der Termin ist für **Samstag, den 5. November 2016** geplant, das ist der erste Samstag nach den Herbstferien.

Um auch in diesem Jahr wieder so erfolgreich zu sein, suchen wir immer gerne Helfer, die uns unterstützen, da die Anzahl von Verkäufern und Käufern von Jahr zu Jahr zugenommen hat.



Ein Dankeschön allen Übungsleitern und fleißigen Helfern im Hintergrund, die bei diesen Fahrten und Aktivitäten des Ski-Clubs im Einsatz waren.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die langjährige und gute Zusammenarbeit bedanken, da ich den Posten des Fahrtenwarts im Ski-Club Taunus zukünftig nicht mehr ausüben werde. Ich werde jedoch noch weiterhin die von mir geleiteten SCT-Fahrten, die Skischule im Taunus und den Skibasar in Bad Homburg organisieren und durchführen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche neue Wintersaison.

#### **g. Bericht des Jugendwarts Oliver Henrich**

Bericht Jugendfahrten

- 4 Jugendfahrten für begeisterte junge Skifahrer und Snowboarder wieder in den Jugendclub nach Zell am See/Kaprun und auf die Sonnalm am Pass Thurn.
- Trotz Schneemangel im kompletten Alpenraum zu Beginn der Weihnachtsferien konnte das Kitzsteinhorn uns genug weiße Pracht bereitstellen, sodass anders als in tiefer liegenden Skigebieten die Flächen neben den Pisten ebenfalls mit Schnee bedeckt waren.
- Die Fahrt **No.1, unsere traditionelle Fahrt nach Weihnachten**, startete dieses Jahr erst am Abend des 25.12, um den Teilnehmern einen ganzen Feiertag mit der Familie zu ermöglichen. Obwohl die kommenden Tage, durch die Schneelage bedingt, nicht gerade wenig auf dem Kitzsteinhorn los war, konnte die Gruppe schöne vier Skitage erleben.
- Mit der Abreise der ersten Gruppe erreichte auch schon die zweite Gruppe den Jugendclub Kitzsteinhorn. Die Fahrt **No.2, „Next Generation Week“**, die in Kooperation mit dem Hessischen Skiverband stattfand, feierte gemeinsam Silvester mit einem Lagerfeuer und einer ordentlichen Party im Haus. Besonders beliebt waren auch die Workshops, die vom jungen Übungsleiterteam angeboten wurden
- Während die Schneebedingungen besser wurden, erreichten die zwei größten Fahrten Ihre Quartiere. Die Fahrt **No.3, die „Schneewoche“** wurde zum ersten Mal in Kooperation mit der SG Rodheim organisiert. Durch die traditionell stark ausgelastete ergaben sich dadurch rund 70 Teilnehmer, die in den kommenden Tagen viel Schnee, Ski- und Snowboardaction erleben konnten.
- Für die etwas älteren, komplett Ski- und Boardverrückten ging unser „Klassiker“ mittlerweile zum 7. Mal auf die Sonnalm am Pass Thurn mitten ins Kitzbühler Skigebiet. Auffahrt mit Skidoo, Skifahren von morgens bis abends, Tütenrutschen, Nachtabfahrten mit Laserschwertern, Apreski, und vieles mehr waren einige der vielen Highlights bei mittlerweile besten Schneebedingungen.
- An Ostern wurde eine weitere Fahrt angeboten. Es ging mit einer Gruppe von 35 Jugendlichen erneut in den Jugendclub Kitzsteinhorn. Die Teilnehmer unserer alt bewährten Chill-Out Fahrt konnten wieder von unserem Sportlichen, den kompletten Tag abdeckenden Konzept profitieren und alle hatten wieder einmal eine gute Zeit.
- Ein Dank geht an alle Teilnehmer für die geile Zeit, an das komplette Übungsleiterteam des SCT für die super Arbeit vor Ort und an Klaus Hübner für die Mammutaufgabe der Organisation von über 200 Teilnehmeranmeldungen.

### Studentenfahrt ins Kaunertal

- Als Novum fand dieses Jahr unsere erste Studentenfahrt statt. Bei tollem Wetter ging es Ende April ins Kaunertal um die gelungene Saison ausklingen zu lassen.
- Einige starteten schon Donnerstag Nacht um das perfekt angesagte Wetter auszunutzen. Alle anderen machten sich im Laufe des Donnerstags auf den Weg in Richtung der Alpen und konnten auf der hauseigenen Terrasse auch noch in kurzer Hose und T-shirt die letzten Sonnenstrahlen des Tages genießen.
- Am nächsten Tag erwartete uns Neuschnee, leere Pisten und perfekte Bedingungen.
- Dank der hessischen Snowboardmeisterschaften waren viele Hessen vor Ort und man sichtete auf dem Berg einige bekannte Gesichter, wenn überhaupt mal jemand anderes auf der Piste zu sehen war.
- 3 Tage Ski und Snowboardfahren ohne Ende: Ein gelungenes verlängertes Wochenende.

Danke an Ferdinand und Benedikt für die Organisation und die Kochkünste

### Jugendevents:

- Letztes Jahr haben wir begonnen, zusammen an Wochenenden (sportliche) Sommerevents für unsere Jugendlichen anzubieten:
- Letztes Jahr ging es:
  - o Grillen und Fußball im Niddapark
  - o Kletterpark in Seulberg
  - o Wasserki & Wakeboard in Hechelheim bei Giessen
- Die Events wurden sehr gut angenommen, den Jugendlichen hat es so gut gefallen, dass dieses Jahr schon im Spätwinter die ersten Vorwürfe eintrudelten wann dann endlich die Jugendevents online sind.
- Deshalb haben wir das Angebot dieses Jahr nochmals erweitert:
- Sonntag, den 19.06 geht es nach Marburg zum Wasserski und Wakeboardfahren. Alle Plätze sind bereits seit 2 Wochen vergeben.
- Am Sa., 09.07 geht es dann nach Dutenhofen zum Blobbing, einem neuen Wassererlebnis für die ganz „Harten“
- Durch das hohe Interesse für unser Wakeboardevent werden wir je nach Verfügbarkeit unserer Übungsleiter ein weiteres Event in Marburg oder Heuchelheim im August veranstalten
- Im September, wenn die Tage wieder kälter werden, der Winter aber noch auf sich warten lässt, begeben wir uns in die Halle zum Lasertaggen

### Online Anmeldung:

- Seit mittlerweile 2 Jahren laufen 90 Prozent unserer Anmeldung über eine Online-Anmeldung mit unserer Software Jotform. Wir sind mit der Performance und von den unendlichen Möglichkeiten begeistert. Deshalb wird es mit dem Launch der neuen Homepage bei den Jugendfahrten nur noch möglich sein, sich Online anzumelden. Sowohl für uns und die Administration, als auch für die Teilnehmerkommunikation ergeben sich so viele Vorteile. Viele unserer Teilnehmer leben hauptsächlich digital, wir gehen diesen Weg in unserer Kommunikation und Mitgliederbindung in Zukunft verstärkt mit.

### Jugendordnung:

- Stellt Valentin als Experte vor.

#### **h. Bericht des Webmaster Mark Oettinger**

Der Entwurf zur Neugestaltung der Website des SCT wurde vorgestellt. Dies war erforderlich, um auf kleineren Bildschirmen uneingeschränkte Nutzung zu haben. Die Inhalte der bisherigen wurden übertragen und aktualisiert.

#### **i. Bericht des Pressewartes Valentin Hübner**

Das Rundschreiben zum Jahresende wurde per mail und Post versendet  
Ein Newsletter wird regelmäßig erstellt und per mail versendet.  
Das Fahrtenheft wurde durch Flyer ersetzt.  
Der Kontakt wird über Facebook in erheblichem Umfang genutzt.

#### **j. Bericht des Vergnügungswartes Klaus Hübner**

In den vergangenen Saisons sind folgende Projekte angestoßen und mit Leben erfüllt worden:

- Bildung eines Jugend Teams des SC Taunus
- Entwicklung und Verabschiedung einer eigenen Jugendordnung
- 4 junge Mitglieder des SC Taunus haben eine Vereinsmanager Ausbildung bei der Sportjugend abgelegt
- und damit Förderungswürdigkeit erlangt
- Jugendfahrten sind gefestigt und ausgebaut worden
- Jugend Team hat Verantwortung für eigene Veranstaltungen im Sommer und Winter übernommen
- Kooperationen mit Anderen Vereinen/Verbänden
- starke ÜI Gruppe übernimmt Aufgaben im Cluballtag.

#### **k. Bericht des Vermögenswartes Jens Kessel**

Der 1. Vorsitzende nimmt Bezug auf seinen eigenen Bericht. Das Objekt Heidetränkweg 4 ist in einwandfreiem Zustand. Reparaturmaßnahmen waren in 2015 nicht erforderlich, so dass ein separater Bericht des Vermögenswartes entfallen konnte.

#### **l. Bericht der Wasserskiabteilung Christoph Fackel**

Ein Vertreter der Wasserskiabteilung war nicht anwesend, ein schriftlicher Bericht lag nicht vor.

### **3. Bericht der Kassenprüfer: Mark Sauerbrey u. Günter Graf**

Mark Sauerbrey berichtet:

Die Kassenprüfung fand am 14.6.2016 statt. Es ergeben sich keine Beanstandungen. Der ausführliche Bericht ist als Anlage beigefügt.  
Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

#### **4. Aussprache über die Berichte**

Es gab keine Wortmeldungen zu der Aussprache zu den Berichten.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Ralph Siegel wurde einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **6. Wahl des Vorstandes**

**Ralph Siegel eröffnet die Wahl**

**Das Ergebnis der Wahl:**

**Vorschlag 1. Vorsitzender: Klaus Günther**

Klaus Günther wird mit einer Enthaltung gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag 2. Vorsitzender: Peter Mosebach**

Peter Mosebach wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Kassenwart: Harald Dunker**

Harald Dunker wird einstimmig. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Sportwart: Gretel Lohstöter**

Gretel Lohstöter wird einstimmig. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Lehrwart: Tim Günther**

Tim Günther wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Fahrtenwart: Klaus Hübner**

Klaus Hübner wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Bestätigung Jugendwart: Valentin Hübner**

Valentin Hübner wurde in der Jugendversammlung am 17.06.2016 gewählt und einstimmig bestätigt.

**Vorschlag Webmaster: Mark Oettinger**

Mark Oettinger wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Pressewart: Oliver Henrich**

Oliver Henrich wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Vergnügungswart: Gisela Lenz**

Gisela Lenz wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

**Vorschlag Vermögenswart: Jens Kessel**

Jens Kessel wird einstimmig gewählt. Die Wahl wird angenommen

## **Wasserskiabteilung**

Der Vorstand bestätigt Christoph Fackel als Abteilungsvertreter

## **7. Wahl der Kassenprüfer**

### **Vorschlag Kassenprüfer: Günter Graf und Dr. Wolfgang Tischler**

Günter Graf und Dr. Wolfgang Tischler werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

## **8. Anträge**

Innerhalb der Frist ist der Antrag eingegangen die in der Sitzung der Vereinsjugend am 17.6.2016 verabschiedete Jugendordnung zu bestätigen. Und den in diesem Zusammenhang erforderlichen Änderungen der Satzung des SCT zuzustimmen.

Satzungsänderungen (**Änderungen kursiv**)

### **§9 Ziffer 6**

Die Bestätigung der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleitern **und des Jugendwartes**

### **§ 14 Abs. 5**

Sämtliche zum Gesamtvorstand gehörenden Vereinsmitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren durch die Mitgliederversammlung gewählt. **Die Abteilungsleiter und der Jugendwart sind durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Die Wiederwahl ist möglich.**

## **Schlussabsatz**

**Die Neufassung der Satzung wurde am 17.06.2016 in Bad Homburg beschlossen und tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Sie tritt an die Stelle der bisherigen Satzung in der Fassung vom 22.05 2005.**

Die als Anlage beigefügte Einführung der Jugendordnung und die beantragten Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen.

## **9. Verschiedenes**

### **a. Bericht der Sektion Bad Homburg**

Ein Vertreter der Sektion war nicht anwesend, so dass der Bericht entfallen ist.

**b.** Der neu gewählte Vorstand sprach sich dafür aus, Beisitzer für den Vorstand vorzusehen. Mitglieder, die sich für Aufgaben innerhalb des SCT interessieren, sollen in die Vorstandstätigkeit integriert werden.

**Ende der Sitzung: 22:05**

**Protokoll: Klaus Günther**

**1. Vorsitzender**

**2. Vorsitzender**